

**Michael Seeberg**, Geschäftsführer der hypcloud GmbH, Plattform für gewerbliche Immobilienfinanzierung, unterstützt die Immobilienbranche mit hypcloud bei der institutionellen Immobilienfinanzierung. „Gerade da, wo es Lücken in der Förderlandschaft gibt, ist der Bedarf für innovative Finanzierungslösungen besonders groß. Hier kommen wir von hypcloud ins Spiel und schaffen Zugang zu Kapital, schnell und unbürokratisch“, erläuterte Seeberg. Es dürfe aber nicht vergessen werden: 90 Prozent aller Investitionen in der Immobilienfinanzierung stammen aus der Privatwirtschaft. Wichtiger als höhere Subventionen müsse deshalb eine möglichst effiziente Allokation dieser privaten Mittel sein. „Weniger Bürokratie würde uns und unseren Partnern diese Aufgabe erleichtern“, so Seeberg. An erster Stelle seien hier lange Genehmigungsverfahren für Baugenehmigungen und Bebauungsplanänderungen zu nennen. Ein Planungszeitraum von drei bis fünf Jahren wirke sich wie „ein Klotz am Bein“ auf die zu erwartende Rendite aus und verhindere dadurch manches Bauprojekt. Zudem habe es oft bereits bei der Bereitstellung von Bauland. „Hinzu kommt: durch die föderale Struktur gibt es in den 16 Bundesländern 16 verschiedene Baugesetze mit unterschiedlichen Standards und Anforderungen, die einer Typenbaugenehmigung und damit einer seriellen Bauweise entgegenstehen.“